Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

15.05.2026

Tatverdächtiger nach Raubdelikt ausfindig gemacht | In Kurve verunglückt | Mehr als 35.000 Euro bei Online-Anlagebetrug verloren

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 178|2026

Direktionsbereich

Schlägereien, Sturz aus großer Höhe, ungebetener Besuch, Fahrradfahrer mit falschem Ruheplatz - Polizeieinsätze am Feiertag

Zeit: 14.05.2026

Ort: u.a. Chemnitz, Gelenau, Großweitzschen, Freiberg

(1413) Anlässlich des gestrigen Feiertages zu Christi Himmelfahrt führte die Polizeidirektion Chemnitz im gesamten Zuständigkeitsbereich Einsätze durch. Unterstützt wurden die Polizeireviere in Chemnitz, im Landkreis Mittelsachen und im Erzgebirgskreis durch Einsatzkräfte der sächsischen Bereitschaftspolizei. Im Zusammenhang mit dem Feiertag wurden im Führungs- und Lagezentrum insgesamt 53 Polizeieinsätze registriert. Dabei handelte es sich um 17 Straftaten sowie 36 Einsätze aus sonstigen Anlässen (Gefahrenabwehr, Lärm, hilflose Personen/medizinische Notfälle, Ordnungsverstöße).

Hervorzuheben sind dabei folgende Sachverhalte:

Tragisch verlief der Ausflug eines 39-Jährigen, der mit fünf weiteren Personen im **Mittweidaer Ortsteil Tanneberg** eine Wanderung entlang der Talsperre Kriebstein unternahm. Während einer Rast am Bornweg gegen 14:40 Uhr setzte sich der Mann auf ein Holzgeländer, welches brach. Er stürzte rund 15 Meter tief in den Fluss Zschopau. Ein bislang unbekannter Bootsführer beobachtete offenbar das Geschehen und eilte dem Abgestürzten mit seinem Boot zu Hilfe. Nach bisheriger Kenntnis soll der Unbekannte den bewusstlosen 39-Jährigen in sein Boot gezogen

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

und bis zum Eintreffen von Rettungskräften versorgt haben. Der 39-Jährige kam schließlich aufgrund der erlittenen schweren Verletzungen in ein Krankenhaus.

Das Polizeirevier Mittweida hat die Ermittlungen zum tragischen Sturz aufgenommen und sucht den bisher unbekannten Bootsführer, der als Ersthelfer ein wichtiger Zeuge ist. Er wird gebeten, sich unter Telefon 03727 980-0 im Polizeirevier zu melden.

Im **Gelenauer** Fischweg wurden gegen 15:30 Uhr drei junge Männer

(21, 2x 23) von einer größeren Gruppierung unvermittelt angegriffen. Sie erlitten durch Schläge und Tritte Verletzungen, die einer medizinischen Versorgung bedurften. Alarmierte Polizistinnen und Polizisten stellten 13 mutmaßliche Täter am Ort des Geschehens bzw. im Nahbereich. Es handelt sich um deutsche Jugendliche im Alter zwischen 16 und 17 Jahren. Zu den Umständen der Körperverletzungsdelikte laufen die Ermittlungen. Alle Beteiligten waren alkoholisiert.

Gegen 16:00 Uhr fiel eine Männergruppe mit Bollerwagen im **Chemnitzer Ortsteil Grüna** negativ auf. Im Bereich der Totensteinstraße bedrohten die Männer mehrere Jugendliche und suchten offenbar die Konfrontation. Zudem hatten die Männer Becher dabei, auf denen Hakenkreuze und SS-Runen deutlich zu sehen waren. Einsatzkräfte stellten wenig später die Gruppierung auf einem Waldweg und beschlagnahmten neben zwei Bechern auch zwei Warnwesten, auf denen ebenso die verbotenen Symbole aufgebracht waren. Gegen einen 19-Jährigen und einen 23-Jährigen (beide deutsch) richten sich nun Ermittlungen wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen.

Einsatzkräfte mussten kurz nach 16:00 Uhr wegen einer körperlichen Auseinandersetzung auch im **Großweitzschener Ortsteil Westewitz** tätig werden. In einer dortigen Bungalowsiedlung waren mehrere Männer auf eine Gruppe Feiernder losgegangen, hatten drei Geschädigte (29, 2x 30) verletzt und zudem antisemitische Parolen skandiert. Eingesetzte Beamte konnten fünf deutsche Tatverdächtige im Alter zwischen 20 und

43 Jahren ausfindig machen. Gegen sie wird nun wegen gefährlicher Körperverletzung in Tateinheit mit Volksverhetzung ermittelt.

In **Freiberg** gab es kurz nacheinander zwei Anlässe zum polizeilichen Einschreiten. In der Brander Straße war gegen 19:20 Uhr ein 19-Jähriger mit einem Pkw Suzuki in Richtung Karl-Kegel-Straße unterwegs, als plötzlich der Beifahrer (19) die Autotür öffnete und sich während der Fahrt auf die Straße fallen ließ. Der junge Mann stand unter erheblichen Alkoholeinfluss und erlitt schwere Verletzungen beim Sturzgeschehen.

Gegen 19:45 Uhr rief ein Zeuge die Polizei zu einem Besucherbergwerk in den Fuchsmühlenweg. Dort waren mehrere Jugendliche und junge Männer im Alter zwischen

17 und 23 Jahren (alle deutsch) über eine aufgebrochene Tür ins Bergwerkgebäude eingedrungen. Entwendet wurde nichts. Der einbruchsbedingte Sachschaden beläuft sich auf rund 300 Euro. Gegen die festgestellten sechs Personen wurden Ermittlungen wegen Sachbeschädigung in Tateinheit mit Hausfriedensbruch aufgenommen.

Einen ungewöhnlichen Ruheplatz hatte sich ein Fahrradfahrer (45) in **Oelsnitz/Erzgeb.** abends ausgesucht. Eine Streifenwagenbesatzung stellte ihn gegen 22:10 Uhr liegend, aber unverletzt auf der Bahnhofstraße fest. Offenbar war er mit seinem Fahrrad gestürzt und einfach auf der Fahrbahn liegen geblieben. Auf Ansprache der Beamten begab er sich samt seinem Fahrrad auf den Fußweg, wo die Polizisten mit ihm einen Atemalkoholtest vornahmen. Ergebnis: 2,16 Promille. Zur Blutentnahme wurde er anschließend in ein Krankenhaus gebracht. Gegen den deutschen Staatsbürger wird wegen des Verdachts der Trunkenheit im Verkehr ermittelt. (Ry)

Chemnitz

Tatverdächtiger nach Raubdelikt ausfindig gemacht

Zeit: 15.05.2026, 00:45 Uhr

Ort: OT Sonnenberg

(1414) Beamte des Polizeireviers Chemnitz-Nordost machten vergangene Nacht zügig einen Tatverdächtigen (31) zu einem Raubdelikt ausfindig und stellten ihn in einem nahegelegenen Lokal. Der 31-Jährige soll heute einem Richter am Amtsgericht Chemnitz vorgeführt werden.

Zuvor waren die Polizisten in die Fürstenstraße gerufen worden, nachdem ein Jugendlicher den Notruf gewählt und die Polizei über ein Raubdelikt verständigt hatte. Vor Ort trafen Streifenbeamte auf den augenscheinlich leicht verletzten Mitteiler (16). Bei ersten Befragungen wurde bekannt, dass der Jugendliche dort zu Fuß unterwegs und von einem unbekannten Mann angesprochen worden war, welcher aus einer Bar gekommen war. In der Folge habe der Mann den 16-Jährigen nach etwas Bargeld gefragt. Als dieser seine Geldbörse herausholte, entriss der Mann das Portemonnaie und flüchtete. Der 16-Jährige verfolgte den Dieb und stoppte ihn, woraufhin es zu einer Auseinandersetzung kam. Letztlich gelang dem Täter mit der Geldbörse die Flucht in unbekannte Richtung. Im Zuge der Fahndungsmaßnahmen prüften die Einsatzkräfte das Umfeld und stellten den Tatverdächtigen anhand der Personenbeschreibung in einer nahegelegenen Bar fest.

Bei ihm handelt es sich um einen 31-Jährigen (slowakischer Staatsbürger). Er wurde vorläufig festgenommen und auf ein Polizeirevier gebracht. Der 31-Jährige soll heute auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Chemnitz einem Haftrichter am Amtsgericht Chemnitz vorgeführt werden. Die Ermittlungen gegen ihn wegen des Verdachts des räuberischen Diebstahls dauern indes an. (mg)

Bedroht und beraubt

Zeit: 14.05.2026, 22:40 Uhr

Ort: OT Helbersdorf

(1415) Ein 17-Jähriger ist Donnerstagnacht in der Wenzel-Verner-Straße beraubt worden. Er war zu Fuß mit einem ihm flüchtig bekannten Pärchen unterwegs gewesen. Auf Höhe der Haltestelle »Ikarus« an der Stollberger Straße soll der 17-Jährige dann unvermittelt von seinem Begleiter mit einem Messer bedroht worden sein. Währenddessen habe die Begleiterin des Angreifers die Jackentaschen des Geschädigten durchsucht und Bargeld an sich genommen. Anschließend flüchtete das jugendliche Täter-Duo mit dem Geld. Der

17-Jährige blieb unverletzt.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Raubes aufgenommen und geht ersten Hinweisen zur Täterschaft nach. (mg)

Mopedbesatzung nach Sturz verletzt

Zeit: 14.05.2026, 00:45 Uhr

Ort: OT Klaffenbach

(1416) In der Nacht zum Donnerstag befuhr ein 17-jähriger Mopedfahrer die Annaberger Straße aus Richtung Burkhardtsdorf in Richtung Chemnitz. Zwischen der Berbisdorfer Straße und dem Klaffenbacher Weg fuhr das Moped gegen eine Baustellenabsperrung und die Mopedbesatzung stürzte. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand erlitt der Mopedfahrer dabei schwere Verletzungen und die Sozia (14) wurde leicht verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 1.200 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Bei Sturz schwer verletzt

Zeit: 14.05.2026, 12:45 Uhr

Ort: Hartha, OT Wendishain

(1417) Ein 47-jähriger Fahrradfahrer befuhr am Donnerstagmittag die Verbindungsstraße zwischen Wendishain und Westewitz, geriet dabei ins Schlingern und stürzte. Dabei erlitt der Mann schwere Verletzungen und wurde mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus gebracht. Am Fahrrad entstand Sachschaden in Höhe von etwa 100 Euro. (Kg)

Vorfahrtsfehler?

Zeit: 14.05.2026, 14:55 Uhr

Ort: Hartha, OT Gersdorf

(1418) Aus Richtung Wallbach kommend nach links auf die bevorrechtigte S 36 fuhr am Donnerstagnachmittag die 37-jährige Fahrerin eines Pkw Seat und kollidierte dabei mit einem dort fahrenden Pkw Opel (Fahrer: 60). Bei dem Unfall erlitt die Beifahrerin (17) des Opel leichte Verletzungen. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa

6.000 Euro. (Kg)

In Kurve verunglückt

Zeit: 14.05.2026, 13:20 Uhr

Ort: Lichtenberg, OT Weigmannsdorf

(1419) Am Donnerstag befuhr der 27-jährige Fahrer eines Simson-Mopeds die Hauptstraße (K 7730) aus Richtung Müdisdorf in Richtung Lichtenberg. In einer Rechtskurve geriet das Moped offenbar zu weit nach links auf die Gegenfahrbahn und kollidierte mit einem entgegenkommenden Pkw BMW (Fahrerin: 55). Durch den Anstoß stürzte der 27-Jährige und erlitt schwere Verletzungen. Er wurde mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus gebracht. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa

6.000 Euro. (Kg)

Abbieger und Überholer kollidierten

Zeit: 14.05.2026, 15:35 Uhr

Ort: Striegistal, OT Arnsdorf

(1420) Der 60-jährige Fahrer eines Pkw Skoda und der 37-jährige Fahrer eines Krads Yamaha befuhren am Donnerstagnachmittag die Dorfstraße (K 8296) aus Richtung Böhrigen in Richtung Arnsdorf. Zur selben Zeit als der Skoda-Fahrer nach links in die Ziegelstraße abbog, überholte der Motorradfahrer den Pkw. Es kam zur Kollision zwischen beiden Fahrzeugen, wobei der Biker nach dem derzeitigen Kenntnisstand schwere Verletzungen erlitt. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 15.000 Euro. (Kg)

Erzgebirgskreis

Mutmaßlichen Brandstifter festgenommen - Ergänzungsmeldung

Zeit: 13.05.2026, 00:50 Uhr polizeibekannt

Ort: Olbernhau

(1421) In der Medieninformation Nr. 176, Meldung 1400, informierte die Polizeidirektion Chemnitz über ein Brandstiftungsdelikt in einer Wohnung in der Berggasse, im Zuge dessen ein 31-jähriger Tatverdächtiger festgenommen worden war. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Chemnitz wurde der Festgenommene am zurückliegenden Mittwoch am Amtsgericht Chemnitz vorgeführt. Der Ermittlungsrichter erließ gegen den deutschen Staatsbürger einen Haftbefehl. Der Tatverdächtige befindet sich seitdem in einer Justizvollzugsanstalt. Die Ermittlungen gegen den 31-Jährigen dauern weiterhin an. (mg)

Mehr als 35.000 Euro bei Online-Anlagebetrug verloren

Zeit: 12.05.2026 polizeibekannt

Ort: Lugau

(1422) Seit vergangenem Dienstag ermittelt der Kriminaldienst des Polizeireviers Stollberg wegen Betruges, nachdem ein Senior (78) im Glauben an hohe Anlagegewinne einige zehntausend Euro ins Ausland überwiesen hatte.

Der Geschädigte war bereits mehrere Wochen zuvor im Internet auf ein vermeintliches Aktienanlagemodell aufmerksam geworden. Ihm wurden hohe Renditen in Aussicht gestellt. In der Folge überwies er rund 12.000 Euro auf ein Konto in Italien, um sein Geld gewinnbringend anzulegen. Als er sich seine angeblichen Gewinne auszahlen lassen wollte, forderten die vermeintlichen Anlageberater weitere 23.000 Euro als Gebühr im Sinne einer Steuervorauszahlung. Als die Täter weitere Gebühren über mehrere tausend Euro forderten, erkannte der Mann den Betrug, jedoch war sein investiertes Geld nicht mehr verfügbar.

Im Zusammenhang mit unseriösen Geldanlagen warnen die Ermittlungsbehörden eindringlich vor entsprechenden Angeboten.

Präventionstipps finden sich unter anderem auf der Internetseite des Landeskriminalamtes Sachsen unter: http://www.polizei.sachsen.de/de/112189.htm (mg)

Kollision an Einmündung

Zeit: 14.05.2026, 09:55 Uhr

Ort: Elterlein

(1423) Von der Zwönitzer Straße nach links in die Grünhainer Straße bog am Donnerstag die 75-jährige Fahrerin eines Pkw Opel ab und kollidierte dabei mit einem in der Grünhainer Straße verkehrsbedingt haltenden Moped. Durch den Anstoß stürzte die Mopedfahrerin (17) und erlitt leichte Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 1.100 Euro. (Kg)

Frontal mit Baum kollidiert

Zeit: 15.05.2026, 01:10 Uhr

Ort: Schneeberg

(1424) In der Nacht zum Freitag befuhr der 39-jährige Fahrer eines Pkw Kia die Wildbacher Straße aus Richtung Aue-Bad Schlema kommend. Dabei kam der Kia zunächst nach rechts von der Fahrbahn ab, stieß gegen den Bordstein, geriet danach nach links von der Fahrbahn und prallte frontal gegen einen Baum. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 6.000 Euro. Der 39-Jährige blieb unverletzt, stellte sich aber dennoch einem Arzt vor – zur Blutentnahme. Ein mit dem Mann durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von

1,54 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. (Kg)

Auf Unfall folgten Anzeigen

Zeit: 15.05.2026, 03:45 Uhr

Ort: Schwarzenberg

(1425) Der 19-jährige Fahrer eines Pkw VW befuhr in der Nacht zum Freitag die Karlsbader Straße (S 272), kam dabei nach rechts von der Fahrbahn ab und stieß gegen Bäume, Büsche, Zaunpfähle sowie einen Werbeaufsteller. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 23.000 Euro. Der 19-Jährige erlitt leichte Verletzungen. Ein mit ihm durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,82 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten zwei Blutentnahmen, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie Anzeigen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und des Verstoßes gegen das Alkoholverbot für Fahranfänger. (Kg)

Landkreis Meißen

Beim Spurwechsel kollidiert

Zeit: 14.05.2026, 16:10 Uhr

Ort: Nossen, Bundesautobahn 4, Chemnitz – Dresden

(1426) Ungefähr drei Kilometer vor der Anschlussstelle Siebenlehn wechselte am Donnerstag der in Richtung Dresden fahrende 36-jährige Fahrer eines Pkw Audi vom rechten in den mittleren Fahrstreifen und kollidierte mit einem dort fahrenden Pkw Kia (Fahrerin: 45). Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 20.000 Euro. (Kg)